

ARBEITSKREIS ■■■
■■■ EIN MAHNMAL
FÜR DAS FRAUEN-
KZ IN LIMMER ■■■

Arbeitskreis KZ Limmer - Sackmannstr. 32 - 30453 Hannover

An die Redaktionen

c/o Horst Dralle
St. Nikolai-Kirchengemeinde

Telefon 0511. 210 44 76
arbeitskreis@kz-limmer.de
<http://www.kz-limmer.de>

Hannover, 22.08.2013

**PI: Unbequeme Denkmale - Führungen auf dem Gelände des
ehemaligen Frauen-KZ in Limmer**

Sehr geehrte Damen und Herren,

In diesem Jahr steht der Tag des offenen Denkmals am 8. September unter dem Motto „Jenseits des Guten und Schönen: Unbequeme Denkmale?“. Der **Arbeitskreis „Ein Mahnmahl für das Frauen-KZ in Limmer“** wird diesen Tag nutzen, um diesen historischen Ort des Geschehens, über den im wahrsten Sinne des Wortes Gras gewachsen ist, wieder in unsere Erinnerung zu rufen. Zu erinnern ist, dass auf dem früheren Conti-Gelände in Limmer von 1944 bis 1945 ein nationalsozialistisches Konzentrationslager direkt am Dorfrand stand, einsehbar für die BewohnerInnen der oberen Stockwerke in der Häusern der nahen Wunstorfer Straße. Die französischen Résistance-Angehörigen, Überlebenden des Warschauer Aufstandes, sowjetischen Soldatinnen, baltischen Romnija und die weiteren Frauen, die hier in Gefangenschaft leben mussten, wurden von der SS nicht versteckt: Sie waren im Lager und auf der Arbeit in verschiedenen Unternehmen in Hannover Teil des Alltags im Stadtteil.

Am Tag des offenen Denkmals will der Arbeitskreis an die Leiden der KZ-Häftlingsfrauen erinnern. Die äußeren Umrisse des Lagers sollen durch Markierungen wieder sichtbar gemacht werden. Im Rahmen öffentlicher Führungen über das ehemalige Conti-Gelände wird aus den Berichten ehemaliger Gefangener vorgetragen. Diese Berichte erzählen von dem nationalsozialistischen Alltag in Limmer – aus der Perspektive von der anderen Seite des Stacheldrahts aus.

Führungen: 10.00 Uhr, 13.30 Uhr & 16.00 Uhr

Infostand: 10.00-18.00 Uhr

Treffpunkt: Gedenkstein Ecke Stockhardtweg/Sackmannstraße

Der Arbeitskreis „Ein Mahnmahl für das Frauen-KZ in Limmer“:

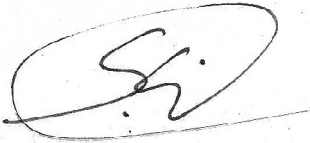
Im Arbeitskreis engagieren sich ehrenamtlich Bürgerinnen und Bürger mit dem Ziel, einen würdigeren Gedenkort für das ehemalige Frauen-

Konzentrationslager der Continental AG in Hannover-Limmer auf dem ehemaligen Lagergelände zu schaffen. Darüber hinaus setzt sich der Arbeitskreis für die Einrichtung eines gemeinsamen Info-, Arbeits-, Archiv- und pädagogischen Zentrums für alle ehemaligen hannoverschen KZ-Außenlager und ZwangsarbeiterInnenlager.

Wir bitten Sie, den Termin anzukündigen und freuen uns über eine Nachberichterstattung über unsere Veranstaltung.

Ansprechpartner: Dr. Sebastian Winter, winter@sozpsy.uni-hannover.de,
Tel.: 0511 6424113

Mit freundlichen Grüßen,

A handwritten signature in black ink, appearing to be 'S. Winter', enclosed in a large, loopy oval shape.

i.A. Dr. Sebastian Winter

Spendenkonto:
Arbeitskreis KZ Limmer
Konto 190 524 7796
BLZ 250 501 80
Sparkasse Hannover ■■